

Samt prägen

Viele von Euch kennen den Artikel aus der Threads zum Thema "Embossed Velvet".

Bei meinem letzten Urlaub in Venedig hatte ich ein Hotel in der Nähe eines Ladens, der eine ähnliche Technik zum Samtprägen anwendet. Die Damen arbeiten mit großen Holzmodellen und was dabei herauskommt, wird u.a. von Uma Thurman in "Vatel" getragen.

Diese Technik habe ich bei Blauweisschen dann mal ausprobiert, indem ich Baumwollsamt über Holzmodell gebügelt habe. Sprich: Model mit der Motivseite nach oben, Samt mit dem Flor nach unten darüber und dann kräftig mit Dampf und viel Hitze gebügelt.

Das Ergebnis sah toll aus, aber nach ein paar Stunden hat sich der Flor wieder aufgerichtet und damit war der Zauber dahin. Ein mit Farbe und Druck von oben, ohne Hitze war auch ganz schön, aber irgendwie noch nicht 100%ig mein Ding.

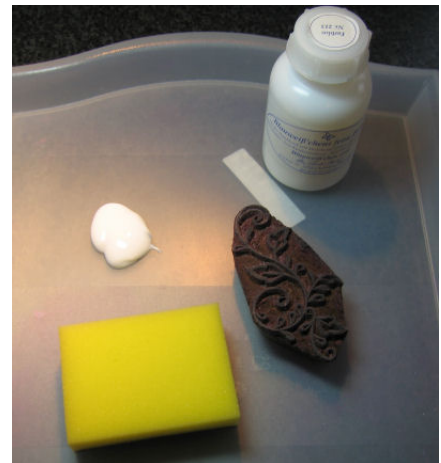
Dann habe ich mir den Threads-Artikel noch mal genau durchgelesen. Dort wird Viskosesamt verwendet.

Zum Samt braucht man einen Stempel.

Ich habe gute Erfahrungen mit dem Holzmodellen von <http://www.blauweisschen.de> gemacht, weil man diese ohne Angst auf ein heißes Bügeleisen drücken kann. Der Vorteil der Model: Sie werden mit Speiseöl imprägniert, haben dadurch eine glatte, porenfreie und vor allem leicht wasserabweisende Druckfläche. Meiner Meinung nach erleichtert das meine Technik, weil sich die Farbe so leichter vom Model löst.

Außerdem braucht man eine Stoffmalfarbe, für Ton-in-Ton-Muster am besten ein "Farblos". Ich empfehle die Blauweisschen-Farbe. Deko Permanent klebt zu stark am Model und lässt sich schlecht entfernen, Javana wäre eine Alternative.

Zum Aufbringen der Farbe auf das Model dient ein einfacher Glitzerschwamm, davon die gelbe Seite.



Der Schwamm wird gleichmäßig mit Farbe eingeschmoddert und dann das Model damit nicht zu dick betupft.



Dann kommt die spezielle Sew-Konstruktion:

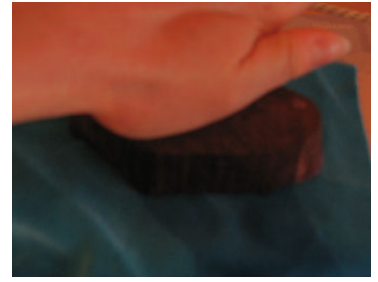
Ein einfaches Bügeleisen ohne Dampf, in einem Ärmelbügeltisch verkeilt. Ein Schleifklotz aus hitzestabilem Kork ist dabei eine gute Hilfe, es gibt sicher noch andere Arten, die ganze Sache zu stabilisieren.

Wichtig ist, daß die Sohle nicht mit Plastik in Berührung kommt.

Mit dem gezeigten Aufbau habe ich ohne Zimmerbrand eine gute Stunde arbeiten können. ☺



Den Samt (Bügeleisen für Viskose Stufe 2, für Baumwolle Stufe 3) auf das Eisen legen, die rechte Seite / Flor zeigt nach oben.
Dann das Model auf der gewünschten Stelle platzieren und für rund 5 Sekunden andrücken. Das reicht in der Regel für ein dauerhaftes Einbrennen.
Durch den Samt mit Florseite nach oben hat man bessere Kontrolle über die Musterverteilung als wenn man das Model aufs Bügelbrett legt und den Stoff darüber wirft.



Anschließend das Model gleich abziehen, und zwar in **Strichrichtung** des Samtes.
Damit verhindert man das Epilieren der Samthärchen.



Durch die Hitze wird die Farbe sofort fixiert und der flachgedrückte Flor kann sich nicht mehr aufrichten.



Natürlich geht so etwas nicht nur Ton-in-Ton mit Farblos, sondern auch akzentuiert zB mit Metallicfarben:



Der Phantasie sind kaum Grenzen gesetzt. Das ganze geht auch mit Baumwollsamt, aber der Effekt ist nicht so eindrucksvoll wie mit Viskose:

Ich habe auch schon mal einen Handwaschversuch mit Baumwollsamt gemacht. Das Muster war anschließend so gut wie verlustfrei erhalten.



Auch größere Model lassen sich mit dem Eisen drucken.
Das Jugendstil-Mohnmotiv auf dem schwarzen Stoff ist etwas größer als das Bügeleisen.
Wenn man es mittig aufsetzt und anbügelt, bleibt es erstmal am Stoff hängen und man kann es dann mit dem Stoff verschieben, so dass nach und nach alle Teile erreicht werden. Das erfordert allerdings ein bisschen Übung.
Farblos auf Viskosesamt.



Ein indisch anmutendes Motiv, Model war mal von eBay.
Farblos auf Viskosesamt.

Blumenbordüre, Farblos auf Baumwollsamt



Großes Metallmodel, ursprünglich für Wachsbatik gedacht.
Farblos auf Baumwollsamt

Art-Deco-Rosenmotiv
Farblos auf Baumwollsamt



Viele herzliche Grüße an Ellen und Johannes Ostendorf sowie Steffi und das gesamte Team von Blauweissen. Ohne Euch wäre ich nie zu dieser Technik gekommen, Eure Kurse sind Inspiration und wie Wellness für die Kreativität. ☺